

## Neues zum Thema: Patientensicherheit in der Schönheitschirurgie

**Berlin, 9. Dezember:** Auf ihrer 39. Jahrestagung beschloss die Deutsche Gesellschaft für Ästhetisch-Plastische Chirurgie (DGÄPC) einen weiteren Schritt für Qualität in der Schönheitschirurgie. „Mit den neu entwickelten DGÄPC-Beratungshilfen setzen wir Maßstäbe in der Patientensicherheit“, so DGÄPC-Präsident Dr. Sven von Saldern. Der Facharzt betont: „Aufklärung ist Voraussetzung für eine gute Behandlung“

### Patientensicherheit steigern

Individuell auf die Anwendungsbereiche der Ästhetisch-Plastischen Chirurgie abgestimmt, enthalten die DGÄPC-Beratungshilfen detailliert alle Besonderheiten des geplanten Eingriffs: von der Anamnese und Indikation über nötige Vor- und Nachbehandlungen, das Vorgehen beim eigentlichen Eingriff, bis hin zu den damit verbundenen Risiken und alternativen Behandlungsmöglichkeiten. Gleichzeitig sind die Bögen kompakt und übersichtlich gestaltet, der Patient kann sie bequem zu einem Arzttermin mitnehmen. „Patienten müssen ein genaues Bild von der geplanten Behandlung haben“, betont Dr. von Saldern.“ Unter <http://www.dgaepc.de/patienteninformationen/beratungshilfen> stehen die DGÄPC-Beratungshilfen ab sofort zum kostenlosen Download zur Verfügung.

### Beratungsqualität sichern

Qualitätssicherung hat die Deutsche Gesellschaft für Ästhetisch-Plastische Chirurgie bereits in ihrer Satzung verankert. Danach verpflichten sich alle Mitglieder zur stetigen fachlichen Weiterbildung und insbesondere zur strengen Einhaltung der ärztlichen Aufklärungspflicht. Auf der 39. DGÄPC-Jahrestagung verabschiedeten die Mitglieder der ältesten deutschen Fachgesellschaft auf dem Gebiet der Ästhetisch-Plastischen Chirurgie nun einstimmig die zusätzlichen Maßnahmen. „Als Fachgesellschaft tragen wir zur nachhaltigen Sicherung der Beratungsqualität bei“, so Dr. von Saldern. Neben den allgemeinverständlichen Beratungshilfen für Patienten entwickelten die DGÄPC-Fachärzte auch entsprechende Bögen für den behandelnden Arzt.

### Kostenloser Redaktionsservice:

Aktuelle Pressemitteilungen und alle Ergebnisse ihrer jährlichen Patientenbefragung bietet die Deutsche Gesellschaft für Ästhetisch-Plastische Chirurgie unter [www.dgaepc.de](http://www.dgaepc.de) zum kostenlosen Download an.

### Pressekontakt:

DGÄPC-Pressestelle, Martin Spiering, 030 / 88 71 02-27, [martin.spiering@dgaepc.de](mailto:martin.spiering@dgaepc.de)